

Ihr ELSA *POWERdraft*-Treiber

Bitte lesen Sie auch in der [LIESMICH.TXT](#) Datei den letzten Abschnitt **Änderungen zur Hilfe Datei**. Dort stehen möglicherweise neuere Informationen als in dieser Hilfe.

Schnellstart

[Installation](#) [Befehlsübersicht](#) [POWERdraft Einstellungen](#)
[Versionen/letzte Änderungen](#) [Technischer Support](#)

Überblick

Mit *POWERdraft for AutoCAD* steht Ihnen eines der leistungsfähigsten Werkzeuge zur Produktivitätssteigerung unter AutoCAD R14 für Windows zur Verfügung.

Ihr *POWERdraft*-Treiber ist nahtlos in die AutoCAD-Benutzeroberfläche integriert und bietet gegenüber herkömmlicher Treibertechologie bemerkenswerte Verbesserungen. Zunächst ist *POWERdraft* eine extrem schnelle und zuverlässige Treiberplattform für AutoCAD. Die Kombination aus bewährter 32-bit-Displaylist-Technologie und einer exakten Abstimmung auf Ihre ELSA-Grafikkarte stellt eine ausgezeichnete Lösung für anspruchsvollste AutoCAD für Windows-Benutzer dar.

Darüber hinaus beinhaltet Ihr *POWERdraft*-Treiber die leistungsfähigen Utilities *MagniView*, *MultiView* und das *Cockpit*, die entwickelt wurden, um die Arbeitsumgebung von AutoCAD sinnvoll zu ergänzen, ohne Ihre Arbeit zu behindern. Jedes Utility ist vollständig dynamisch und dank der Integration durch ELSAs [SmartFocus](#)-Technologie völlig transparent für AutoCAD und während jeder beliebigen AutoCAD-Operation nutzbar.

***POWERdraft* [Cockpit](#)**

Das *Cockpit* ist ein unvergleichliches Werkzeug, das dynamische Zoom- und Pan-Operationen der aktuellen Ansicht mit einer kleinen Mausbewegung ermöglicht, sogar wenn es so klein skaliert wurde, daß es in den Scrolling-Bereich von AutoCAD paßt. Die beiden "Steuerknüppel" des *Cockpits* gestalten die Änderung Ihrer Ansicht so einfach wie möglich. Durch ELSAs [SmartFocus](#)-Technologie ist das *Cockpit* vollständig transparent und dynamisch und damit ein perfektes Werkzeug für die Feineinstellung Ihrer Ansicht während Sie arbeiten.

***POWERdraft* [MultiView](#)**

MultiView ist in das *Cockpit*-Fenster integriert und bietet Ihnen eine konfigurierbare, grafische Auswahl Ihrer bisherigen Ansichten. Bis zu 100 frühere Ansichten können gespeichert werden, von denen *MultiView* jede als kleine Grafik auf einer Schaltfläche darstellt. Dies ermöglicht Ihnen schnellsten Zugriff auf jede frühere Ansicht und kann zur ständigen Aufzeichnung und Wiederherstellung gewählter Ansichten genutzt werden.

***POWERdraft* [MagniView](#)**

MagniView ist eine einzigartige Lupe, die maximale Funktionalität bei kleinsten Abmessungen bietet. Durch ELSAs [SmartFocus](#)-Technologie ist *MagniView* nicht modal und folgt dem AutoCAD-Cursor mit einem dynamisch aktualisierten, vergrößerten Ausschnitt des Arbeitsbereichs. Diese vergrößerte Ansicht hilft dem Konstrukteur beim Zugriff auf AutoCAD-Objekte, einschließlich Griffen und anderer Bearbeitungsartefakte, oder bei der Suche nach bestimmten Informationen in der Zeichnung.

***POWERdraft* [Werkzeugkasten](#)**

Über den ELSA Werkzeugkasten können Sie einfach per Mausklick einige *POWERdraft*-[Befehle](#) aufrufen.

Drücken Sie F1, um Hilfe zur Hilfefunktion zu erhalten.

POWERdraft Werkzeugkasten

Der *POWERdraft* Werkzeugkasten bietet schnellen und bequemen Zugriff auf einige *POWERdraft* spezifischen Befehle. Beim ersten Start von *POWERdraft* wird der Werkzeugkasten automatisch geöffnet.

Wenn der ELSA *POWERdraft* Werkzeugkasten geschlossen ist, können Sie ihn mit dem Befehl [PdMenu](#) oder einem Mausklick auf das ELSA-Logo im Cockpit-Fenster wieder öffnen. Bleibt der ELSA Werkzeugkasten dann immer noch unsichtbar, verwenden Sie den Befehl [PdMenuOn](#).

Der Werkzeugkasten besitzt folgende Knöpfe:



Öffnet/schließt das [Cockpit](#) - äquivalent zum Befehl **PdCockpit**



Öffnet/schließt das [MagniView](#) - äquivalent zum Befehl **PdMagniView**



Öffnet die ELSA [POWERdraft Einstellungen](#) - äquivalent zum Befehl **PdConfig**




Öffnet die ELSA *POWERdraft* Hilfe - äquivalent zum Befehl **PdHelp**

Diese und weitere *POWERdraft* Befehle sind im Abschnitt [Befehlsübersicht](#) beschrieben.

MagniView

Überblick

Öffnen: Um *POWERdraft MagniView* zu öffnen, können Sie den [Befehl PdMagniView](#) oder das *MagniView* Symbol  im ELSA [Werkzeugkasten](#) verwenden (ist der Werkzeugkasten geschlossen, können Sie ihn mit dem Befehl [PdMenu](#) oder [PdMenuOn](#) öffnen). Sobald *MagniView* geöffnet ist, folgt es dem AutoCAD-Cursor in der aktuellen Ansicht und aktualisiert seine Anzeige dynamisch. *MagniView* zeigt den Vergrößerungsfaktor in einem editierbaren Feld dauernd an. Wenn Sie diesen Wert verändern, wird eine andere Vergrößerung eingestellt.

Eine Alternative, den **Vergrößerungsfaktor** zu setzen ist der Schieberegler am unteren Fensterrand des *MagniView*. Verschieben Sie den Regler, um den Faktor zu ändern; das Editierfeld zeigt den numerischen Wert unmittelbar an.

Um einen bestimmten Faktor einzustellen, können Sie den [Befehl "PdMvSetm.n"](#) eingeben, z.B. um den Faktor 3,5 einzustellen, geben Sie "PdMvSet3.5" ein.

Der Vergrößerungsfaktor kann **LOKAL** oder **GLOBAL** eingestellt werden. **LOKAL** erlaubt für jedes AutoCAD-Ansichtsfenster einen eigenen Vergrößerungsfaktor, der beim Wechsel des Fensters automatisch umgeschaltet wird. **GLOBAL** setzt einen Vergrößerungsfaktor für alle geöffneten Ansichtsfenster. Der Modus wird durch Doppelklicken des Anzeigefeldes umgeschaltet.

MagniView-Fenster


Die Titelleiste des *MagniView*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** an einer beliebigen Stelle des Anzeigebereichs ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *MagniView*. **Verschieben** läßt sich das *MagniView* durch Anklicken und Ziehen der Anzeigefläche. Ein Doppelklick auf das grüne Rechteck **schließt** das *MagniView*.

Konfiguration

MagniView läßt sich innerhalb der [POWERdraft Einstellungen](#) Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

Cockpit

Überblick

Öffnen: Um das *POWERdraft-Cockpit* zu öffnen, verwenden Sie den [Befehl PdCockpit](#) oder das *Cockpit* Symbol  im ELSA [Werkzeugkasten](#) (ist der Werkzeugkasten geschlossen, können Sie ihn mit dem Befehl [PdMenu](#) oder [PdMenuOn](#) öffnen). Das *Cockpit* beinhaltet zwei "Steuerknüppel" und einen Schieberegler. Wenn *MultiView* aktiv ist, wird es ebenfalls in das *Cockpit*-Fenster integriert. Die "Steuerknüppel" werden für Zoom und Pan der aktuellen AutoCAD-Ansicht verwendet. Dieses Werkzeug ist insbesondere auf Bildschirmen nützlich, die wenig Platz bieten, da es vollständigen, dynamischen Zugriff auf Zoom und Pan auf engstem Raum ermöglicht.

Zusätzlich gibt es eine konfigurierbare **Fernsteuerung** für die Steuerknüppel. Dadurch muß man nicht den Mauszeiger über das *Cockpit*-Fenster bewegen, sondern kann die Zoom und Pan Funktionen über die Tastatur aktivieren. Die Fernsteuerfunktion steht nur zur Verfügung, wenn gleichzeitig das *Cockpit* mit den Steuerknüppeln geöffnet ist.

Dynamisches Panning

Zum Verschieben der aktuellen Ansicht wählen Sie einfach den Griff des zweidimensionalen Steuerknüppels, und bewegen Sie ihn mit der Maus. Die aktuelle Ansicht verschiebt sich in die Richtung, in die Sie den Hebel ziehen, mit einer Geschwindigkeit, die Proportional zur Winkelstellung des Hebels ist. Je weiter Sie den Griff des Steuerknüppels "drücken", desto schneller verschiebt sich die Ansicht.

Fernsteuerung: Um die aktuelle Ansicht per Fernsteuerung zu verschieben, drücken sie im Ansichtsfenster die konfigurierte Tastenkombination (z.B. <Strg> und <Shift>) und den konfigurierten Mausknopf (z.B. <linker Mausknopf>). Durch Bewegen der Maus verschiebt sich nun die Ansicht entsprechend, solange Sie den Mausknopf gedrückt halten (die Tastenkombination brauchen Sie während des Verschiebens nicht mehr gedrückt zu halten).

Die gewünschte Tasten-/Mausknopfkombination für die Fernsteuerung läßt sich innerhalb der [POWERdraft Einstellungen](#) konfigurieren.

Dynamischer Zoom

Zum Zoomen wählen Sie den Griff des kleineren, eindimensionalen Steuerknüppels. Drücken Sie den Hebel nach oben, um tiefer in die Zeichnung hineinzuzoomen, bzw. nach unten, um sich wieder herauszubewegen. Die Geschwindigkeit der Maßstabsänderung ist proportional zur Auslenkung des Steuerknüppels.

Fernsteuerung: Um die aktuelle Ansicht per Fernsteuerung zu zoomen, drücken sie im Ansichtsfenster die konfigurierte Tastenkombination (z.B. <Strg> und <Shift>) und den konfigurierten Mausknopf (z.B. <rechter Mausknopf>). Durch Bewegen der Maus können Sie nun entsprechend in die Ansicht hinein- oder aus ihr herauszoomen, solange Sie den Mausknopf gedrückt halten (die Tastenkombination brauchen Sie während des Zoomens nicht mehr gedrückt zu halten).

Das Zoomen per Fernsteuerung hat im Gegensatz zum direkten Zoomen im *Cockpit* eine **Besonderheit:** Die aktuelle Cursorposition wird als "Zoompunkt" (Fixpunkt) verwendet, d.h. es wird in diesen Punkt hineingezoomt bzw. entsprechend herausgezoomt. Dadurch kann gleichzeitig zum Zoomen der Ansichtsmittelpunkt verschoben werden. Beim direkten Zoomen im *Cockpit* ist der Zoompunkt immer gleich dem Ansichtsmittelpunkt, so daß dieser fix ist.

Die gewünschte Tasten-/Mausknopfkombination für die Fernsteuerung läßt sich innerhalb der [POWERdraft Einstellungen](#) konfigurieren.

Beschleunigung

Um den **Geschwindigkeitsbereich** für Zoom und Pan einzustellen, stellen Sie den Schieberegler für die Beschleunigung ein. Je tiefer der Regler, desto kleiner ist die Maßstabs- oder Positionsänderung, die von den Steuerknüppeln ausgelöst wird.

Mit Hilfe der beiden Einträge **Zoom** und **Pan** der Gruppe **Sensitivität** innerhalb der [POWERdraft](#)

[Einstellungen](#) können Sie zusätzlich den Geschwindigkeitsbereich für Zoom und Pan unabhängig voneinander beeinflussen. In der Regel brauchen Sie diese Faktoren aber nicht zu verändern.

Cockpit-Fenster

Die Titelleiste des *Cockpit*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** über dem ELSA Logo ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *MultiView*. Wenn die Titelleiste eingeschaltet ist, läßt sich das *Cockpit* **verschieben** oder **schließen**. Mit abgeschalteter Titelleiste läßt es sich durch Anklicken und Ziehen des ELSA Logos verschieben. Ein Doppelklick auf das grüne Rechteck schließt das *Cockpit*.

Konfiguration

Das *Cockpit* läßt sich innerhal der [POWERdraft Einstellungen](#) Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

MultiView

Überblick

MultiView ist ein Element des *Cockpit*-Fensters, das Zugriff auf eine Auswahl früherer Ansichten gestattet. Jede Schaltfläche zeigt eine verkleinerte Darstellung der Ansicht, die über die Schaltfläche zurückgeholt werden kann. Die Anzahl der gespeicherten Ansichten kann innerhalb der [POWERdraft Einstellungen](#) festgelegt werden. Durch einfaches Anklicken der jeweiligen Schaltfläche wird die entsprechende Ansicht aufgerufen und im aktuellen AutoCAD-Ansichtsfenster dargestellt.

Fix-Knopf: Der Fix-Knopf befindet sich unterhalb des *MultiView* Bereiches links neben dem Hilfe-Knopf. Ist der Fix-Knopf **ausgeschaltet**, so wird bei jedem Ansichtswechsel (z.B. durch Zoom oder Pan) die letzte Ansicht automatisch gespeichert. Ist der Fix-Knopf **eingeschaltet**, wird das *MultiView* "eingefroren", d.h. es werden keine neuen Ansichten mehr gespeichert. Die vorhandenen Ansichten können selbstverständlich abgerufen werden. Beim Öffnen des *Cockpits* oder beim Laden einer neuen Zeichnung wird der Fix-Knopf automatisch ausgeschaltet.

Zusätzlich gibt es die Befehle **PdCpFix** (ein-/ausschalten des Fix-Knopfes) und **PdCpAddView** (speichern der aktuellen Ansicht), mit deren Hilfe man z.B. ein Script schreiben kann, welches beim Ausführen eine Folge von Ansichten im *MultiView* erzeugt und einfriert. (siehe Abschnitt [Befehlsübersicht](#))

Unterhalb der *MultiView*-Ansichten befinden sich einige Symbole:



MultiView ist eingefroren (Fix-Knopf ist eingeschaltet) (äquivalent zum Befehl [PdCpFix](#))



MultiView speichert weitere Ansichten (Fix-Knopf ist ausgeschaltet) (äquivalent zum Befehl [PdCpFix](#))



MultiView speichert die aktuelle Ansicht, sofern sie noch nicht gespeichert ist (äquivalent zum Befehl [PdCpAddView](#))

Konfiguration

MultiView lässt sich im Konfigurationsdialog Ihren Wünschen anpassen. Die vollständige Beschreibung finden Sie auf der entsprechenden Hilfeseite.

SmartFocus

Die ELSA-SmartFocus-Technologie, die in allen *POWERdraft* Fenstern eingesetzt wird, erspart Ihnen das lästige Umschalten des Eingabefokus zwischen Treiberfenstern und AutoCADs Fenster. Nachdem Sie eine Funktion in einem der Treiberfenster benutzt haben, wird durch Tastatureingaben oder Fadenkreuzbewegungen automatisch AutoCAD das aktive Fenster. Ein ausdrückliches Anklicken wie in anderen Treibern ist unnötig.

Griffrahmen

Ein Griffrahmen ist ein farbiger, rechteckiger Rahmen, der eine Ansicht festlegt. Er hat drei getrennte Funktionsbereiche: innerhalb des Rechtecks, auf dem Rechteck selbst und außerhalb des Rechtecks. Normalerweise kann die Größe eines Griffrahmens durch Anklicken und Ziehen mit der Maus verändert werden, ähnlich wie bei Windows-Fenstern. Andere mögliche Funktionen hängen von der Art der Ansicht ab, die durch den Griffrahmen repräsentiert werden.

Installation

Der *POWERdraft*-Treiber unterstützt **AutoCAD R14** unter **Windows NT3.51/4.0** und **Windows 95**

Voraussetzungen

Zur Installation des ELSA *POWERdraft*-Treibers benötigen Sie:

- AutoCAD R14, bereits installiert
- Microsoft Windows NT 3.51/4.0 oder Windows 95
- ELSA GLoria oder ELSA WINNER Grafikkarte - eine Liste der unterstützten ELSA Grafikkarten finden Sie im Kopf der [LIESMICH.TXT](#) Datei
- ELSA's Bildschirmtreiber für die verwendete Windows-Version
- CD "*WINNERware*" oder Diskette "*POWERdraft for AutoCAD R14*"

Installation

- **Installation von CD:** Starten Sie CDSETUP.EXE aus dem Wurzelverzeichnis Ihrer WINNERware-CD. Sie können dazu im Datei-Manager oder Windows Explorer CDSETUP.EXE doppelklicken.
 - **Installation von Diskette:** Der *POWERdraft* Installationssatz umfasst zwei Disketten. Starten Sie SETUP.EXE von der ersten Diskette. Während der Installation fordert Setup Sie auf, die zweite einzulegen.
 - **Installation aus einem separaten Verzeichnis:** Das *POWERdraft* Verzeichnis enthält zwei Unterverzeichnisse: DISK1 und DISK2. Starten Sie SETUP.EXE aus dem Unterverzeichnis DISK1.
- Der Treiber wird in ein getrenntes Verzeichnis installiert.
 - Setup legt eine Programmgruppe mit vier Symbolen an:
 - ***POWERdraft Hilfe:*** öffnet diese Hilfe
 - ***POWERdraft konfigurieren:*** konfiguriert *POWERdraft* als AutoCADs Bildschirmtreiber.
 - ***Originaltreiber konfigurieren:*** konfiguriert AutoCADs Original-Bildschirmtreiber (CoolWhip).
 - ***Uninstall POWERdraft:*** Entfernt *POWERdraft* vom System
- HINWEIS:** Die beiden *...konfigurieren* Symbole funktionieren nur, während AutoCAD **nicht** läuft.

Zugriffsrechte

Zur **Installationszeit** benötigt SETUP Schreibzugriff auf folgende Verzeichnisse:

- AutoCAD Verzeichnis: SETUP erzeugt dort die Datei PD14PATH.INI, in der der Pfad zum Treiber-Verzeichnis steht.
- Treiber-Verzeichnis: SETUP kopiert fast alle *POWERdraft* spezifischen Dateien dorthin.
- Windows-Systemverzeichnis: SETUP kopiert die POWERlib dorthin.
- Windows-Verzeichnis: SETUP erzeugt dort die Datei DSELSA14.INI, in der die *POWERdraft* Einstellungen abgespeichert werden.

Zur **Laufzeit** benötigt *POWERdraft* Schreibzugriff auf folgende Verzeichnisse:

- Treiber-Verzeichnis
- Windows-Verzeichnis: *POWERdraft* aktualisiert beim Beenden seine Einstellungen in DSELSA14.INI

Zur **Konfiguration** benötigt das Konfigurationsprogramm Schreibzugriff auf das folgende Verzeichnis:

- AutoCAD Verzeichnis: Beim Umkonfigurieren des AutoCAD-Bildschirmtreibers (*POWERdraft* / AutoCADs Originaltreiber) wird die Treiber-DLL DSWHIP.DLL ausgetauscht.

HINWEIS:

Der Treiber basiert auf der ELSA POWERlib, einer treiberunabhängigen, schnellen Grafikbibliothek. Da diese auch von anderen Treibern oder Applikationen benutzt wird, ist diese Komponente u.U. bereits in Ihrem System installiert. Im Fall einer Inkompatibilität der vorgefundenen POWERlib mit dem Treiber läßt Ihnen SETUP die Wahl, ob Sie die Installation abbrechen oder fortsetzen wollen. Das SETUP-Programm zeigt Ihnen an, welche andere(n) Applikation(en) durch die Inkompatibilität nicht mehr lauffähig sein würde(n), wenn Sie die Installation fortsetzen.


Befehlsübersicht

POWERdraft for AutoCAD bringt zusätzliche Befehle, die Sie in AutoCAD benutzen können.

PdCockpit[0 1]	Öffnet/schließt das <u>Cockpit</u> Optionale Parameter: 0 : öffnet <i>Cockpit</i> 1 : schließt <i>Cockpit</i> none: wechselt den Zustand
PdConfig	Öffnet die ELSA <u>POWERdraft Einstellungen</u> , um <i>POWERdraft</i> Einstellungen zu verändern.
PdCpAddView (Cockpit Befehl (*))	Speichert die aktuelle Ansicht im <u>MultiView</u> , sofern sie nicht gerade schon gespeichert wurde.
PdCpFix[0 1] (Cockpit Befehl (*))	Setzt den Fix-Knopf für <u>MultiView</u> im <i>Cockpit</i> Fenster. Optionale Parameter: 0 : schaltet Fix-Knopf aus 1 : schaltet Fix-Knopf ein (friert <i>MultiView</i> ein) ohne: schaltet Fix-Knopf um
PdHelp	Öffnet die ELSA <i>POWERdraft</i> Hilfe.
PdMagniView[0 1]	Öffnet/schließt das <u>MagniView</u> Optionale Parameter: 0 : öffnet <i>MagniView</i> 1 : schließt <i>MagniView</i> none: wechselt den Zustand
PdMenuOn	wie PdMenu , außer daß der <i>POWERdraft</i> Werkzeugkasten in die Mitte des AutoCAD-Zeichenbereichs positioniert wird. Dies ist hilfreich, wenn z.B. durch Andocken anderer Werkzeugkästen der <i>POWERdraft</i> Werkzeugkasten aus dem sichtbaren Bereich verschwindet.
PdMvSetm.n	Setzt m.n als Vergrößerungsfaktor für <i>MagniView</i> .
PdVer	gibt die Version von <i>POWERdraft</i> im AutoCAD-Textfenster aus.

(*) diese Befehle sind nur verfügbar, wenn das entsprechende Tool geöffnet ist.

POWERdraft Einstellungen

POWERdraft für AutoCAD R14 wird mit Hilfe der **POWERdraft Einstellungen** Ihren Wünschen angepaßt. Änderungen der konfigurierbaren Parameter und Optionen werden zur Laufzeit des Treibers vorgenommen und umgesetzt. Die POWERdraft Einstellungen lassen sich mittels des **Befehls PDconfig** oder durch einen einfachen Mausklick auf die Schaltfläche  im **POWERdraft-Werkzeugkasten** öffnen (ist der Werkzeugkasten geschlossen, können Sie ihn mit dem Befehl **PdMenu** oder **PdMenuOn** öffnen). Die POWERdraft Einstellungen bestehen aus drei Seiten. Die erste Seite, **Allgemein**, dient zur Einstellung treiberbezogener Parameter und Optionen, die zweite zur Einstellung von Parametern und Optionen die ausschließlich das **Cockpit** betreffen, die dritte zur Einstellung von Parametern und Optionen die ausschließlich das **MagniView** betreffen.

Jede Seite enthält eine Schaltfläche **Vorgabe**, mittels der die voreingestellten Werte für die Parameter und Optionen zurückgeholt werden können. Wird der Dialog im Anschluss an die Eingabe der Parameter und Optionen über die Schaltfläche **OK** verlassen, werden die neuen Einstellungen übernommen. Wird hingegen der Dialog über die Schaltfläche **Abbruch** beendet, werden die gemachten Änderungen verworfen.

HINWEIS: Die Einstellungen werden in der Datei **dselsa14.ini** im Windows-Verzeichnis abgespeichert. Editieren Sie diese Datei nicht, während **POWERdraft** läuft, da der Treiber die Einstellungen überschreibt, wenn AutoCAD beendet wird.

HINWEIS: Ändern Sie in **dselsa14.ini** keine anderen Einträge als die unten dokumentierten.

Zur Zeit verfügbare Einstellungen in **dselsa14.ini** sind:

Beschreibung	Abschnitt	Wert	Vorgabe
Cockpit Ein	[POWERdraft]	Cockpit (0, 1)	1
Titelzeile	[Cockpit]	Caption (0, 1)	0
MultiView	[Cockpit]	History (0, 1)	1
MultiView Zeilen x Spalten	[Cockpit]	HistorySize (1,1 .. 10,10)	4,3
Pan & Zoom Sticks	[Cockpit]	Sticks (0, 1)	1
Pan Temp Faktor	[Cockpit]	PanFactor (1 .. 999)	50
Zoom Tempo Faktor	[Cockpit]	ZoomFactor (1 .. 999)	100
Fernsteuerung für Pan & Zoom Sticks	[Cockpit]	RemoteControl (0, 1)	1
Fernsteuerung für Pan	[Cockpit]	RemotePan (*)	2817 (*)
Fernsteuerung für Zoom	[Cockpit]	RemoteZoom (*)	2818 (*)
Fernsteuerung für Tempo	[Cockpit]	RemoteAccelerate (*)	2832 (*)
MagniView Ein	[POWERdraft]	MagniView (0, 1)	0
Titelzeile	[MagniView]	Caption (0, 1)	0
Vergrößerungsfaktor	[MagniView]	MagLevel (1.0 .. 99.99)	1.0

(*) : mögliche Tastenkombinationen für Fernsteuerung:

	linker	mittlerer	rechter
	Mausknopf	Mausknopf	Mausknopf
Umschalt	2305	2320	2306
Strg	2561	2576	2562
Umschalt+Strg	2817	2832	2818
Alt	3073	3088	3074
Umschalt+Alt	3329	3344	3330
Strg+Alt	3585	3600	3586
Umschalt+Strg+Alt	3841	3856	3842
disabled	0		

POWERdraft Einstellungen: *Allgemein*

Treiberversion

Dieses Feld enthält die aktuelle Version Ihres *POWERdraft*-Treibers.

Die **Aktualisierung der Anzeige** bietet drei mögliche Einstellungen.

- Die Einstellung **Unmittelbar** veranlasst den Treiber, die Anzeige zu aktualisieren wann immer AutoCAD einen entsprechenden Befehl an den Treiber sendet. Diese Einstellung hat insbesondere bei nichtinteraktiven Befehlsfolgen (Scripte) Performanceeinbußen zur Folge.
- Die Einstellung **Optimiert** sorgt für eine optimale Abstimmung zwischen Performance und Aktualisierung der Anzeige bei der Abarbeitung nichtinteraktiver Befehlsfolgen.
- Bei der Einstellung **Zoom & Pan** wird ebenso optimiert wie bei **Optimiert** mit dem Unterschied, daß bei Zoom und Pan Befehlen innerhalb von Scripten die Anzeige unmittelbar aktualisiert wird.

Beim interaktiven Arbeiten mit AutoCAD sind alle Einstellungen gleichwertig. Die Einstellung **Zoom & Pan** ist voreingestellt.

Innerhalb der Gruppe **Tools** können mitgelieferte Tools aktiviert werden. Das Tool **Cockpit** ist unterteilt in die zwei Komponenten

- **Sticks** für dynamisches Panning und Zooming, und
- **MultiView** für die grafische Auswahl bisheriger Ansichten.

Die Sticks und das *MultiView* können unabhängig voneinander aktiviert oder deaktiviert werden.

Makieren Sie **MagniView** um *POWERdrafts* Lupe zu aktivieren.

Der Abschnitt **Hotkey Kontrolle** bietet eine komfortable Zuordnung gewählter Tastenkombinationen zu vorgegebenen Aktionen. Um einer Aktion eine Tastenkombination zuzuordnen, wählen Sie zunächst innerhalb der Liste **Aktion** die entsprechende Aktion aus und drücken anschließend die gewünschte Tastenkombination. Die gewählte Tastenkombination erscheint unmittelbar im **Hotkey**-Anzeigefeld. Bestimmte Aktionen verlangen einen weiteren Faktor als Information. So verlangt eine Zoom-Aktion einen **Zoom-Faktor** und eine Pan-Aktion einen **Pan-Offset**.

Sehen Sie hier eine Liste der vorgegebenen Tastenkombinationen zu vorgegebenen Aktionen:

Aktion	Tastenkombination	Faktor
pan nach unten	<Alt><NACH-UNTEN>	Pan-Offset = 0.25
pan nach links	<Alt><NACH-LINKS>	Pan-Offset = 0.25
pan nach rechts	<Alt><NACH-RECHTS>	Pan-Offset = 0.25
pan nach oben	<Alt><NACH-OBEN>	Pan-Offset = 0.25
alles neuzeichnen	<UMSCHALT><F2>	-
hineinzoomen	<UMSCHALT><F3>	Zoom-Faktor = 1.5
hinauszoomen	<UMSCHALT><F4>	Zoom-Faktor = 1.5

Anmerkung: Falls eine eingestellte Tastenkombination auch in AutoCAD eine Funktion hat, so steht diese in AutoCAD **nicht** mehr zur Verfügung.

POWERdraft Einstellungen: *Cockpit* / *MultiView*

Über die **Look & Feel** Gruppe kann das Erscheinungsbild des *Cockpits* den Wünschen des Benutzers angepaßt werden.

- Die **Titelzeile** des *Cockpits* kann aktiviert sein, um Verschieben und Schließen des Fensters zu vereinfachen, oder unterdrückt werden, wodurch Bildschirmfläche für andere Zwecke frei bleibt.
- Über das Auswahlfeld **Stil** können verschiedene Stile für das *Cockpit* ausgewählt werden.

Für die Sticks gibt es folgende zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten.

- Die **Pan-Richtung** kann wahlweise invertiert werden. In der Voreinstellung wird der Weltausschnitt über der Zeichnung verschoben. Die Zeichnung bewegt sich entgegen der Auslenkrichtung des Pan-Sticks. Wird die Pan-Richtung invertiert, bewegt sich die Zeichnung mit der Auslenkrichtung des Pan-Sticks.
- Die **Sensitivität** der Pan- und Zoom- Operationen kann für beide Vorgänge getrennt angegeben werden. Für Pan-Operationen ist der Faktor 50 voreingestellt, für Zoom-Operationen der Faktor 100. Mögliche Werte für beide Operationen liegen zwischen 1 und 999.
- Die **Fernsteuerung** für Pan & Zoom Sticks, sowie für den Schieberegler zur Anpassung der Sensitivität beider Operationen, kann ein- und ausgeschaltet werden. Sie ist nur verfügbar, wenn die Pan & Zoom **Sticks** aktiviert sind. Die Fernsteuerung der drei Elemente (Pan, Zoom, Sensitivität) erfolgt über eine zu wählende Tasten-/Mausknopfkombination (Hotkey). Dazu wechseln sie per Tabulator oder per Mausklick in das entsprechende Eingabefeld und drücken die gewünschte Tastenkombination plus den gewünschte Maustaste oder eine der Tasten <L>, <R> oder <M> als Alias für die **Linke**, **Rechte** oder **Mittlere** Maustaste. Voreingestellt sind folgende Kombinationen:

Pan	<Strg><Umschalt><LinkeMaustaste>
Zoom	<Strg><Umschalt><RechteMaustaste>
Sensitivität	<Strg><Umschalt><MittlereMaustaste>

Anmerkung: Falls eine für die Fernsteuerung eingestellte Tasten-/Mausknopfkombination auch in AutoCAD eine Funktion hat, so steht diese in AutoCAD **nicht** mehr zur Verfügung.

Ist das **MultiView** aktiviert, sind die Anzahl der **Zeilen** und **Spalten** der *MultiView*-Ansichten konfigurierbar. Voreingestellt sind 3 Zeilen und 4 Spalten für die Ansichten. Die untere Grenze der Anzahl der Zeilen bzw. Spalten beträgt 1, die obere Grenze 10.

Bitte beachten Sie die Abschnitte **Cockpit** und **MultiView** mit allgemeinen Beschreibungen dieser Treibererweiterungen.

POWERdraft Einstellungen: *MagniView*

Die **Titelzeile** des MagniView kann aktiviert sein, um Verschieben und Schließen des Fensters zu vereinfachen, oder unterdrückt werden, wodurch Bildschirmfläche für andere Zwecke frei bleibt.

Für die **Vergößerung** kann ein **Faktor** zwischen 1.0 und 99.99 eingestellt werden. Der Vergrößerungsfaktor kann **LOKAL** oder **GLOBAL** eingestellt werden. **LOKAL** erlaubt für jedes AutoCAD-Ansichtsfenster einen eigenen Vergrößerungsfaktor, der beim Wechsel des Fensters automatisch umgeschaltet wird. **GLOBAL** setzt einen Vergrößerungsfaktor für alle geöffneten Ansichtsfenster.

Bitte beachten Sie den Abschnitt [*MagniView*](#) mit einer allgemeinen Beschreibung dieser Treibererweiterung.

Versionen / letzte Änderungen

Version History

Version 14.00(beta)

14.00.00(beta)

- Erste Beta Release (Performance Release)

14.00.02(beta)

- Abstürze im Zusammenhang mit Genius sind behoben.

14.00.05(beta)

- Cockpit mit Fernsteuerung wurde implementiert.
- *MultiView* wurde implementiert; *MultiView* handhabt nun auch nicht-perspektivische 3D-Ansichten korrekt.
- Probleme mit AutoSnap sind behoben.
- Auf Mehrprozessorsystemen wurde der Cursor wurde z.T. nicht gelöscht.

14.00.06(beta)

- POWERdraft wird in ein getrenntes Treiberverzeichnis installiert (nicht mehr in das AutoCAD-Verzeichnis).
- Zur komfortablen Einstellung der Treiber-/Tool- Parameter/Optionen wurden die POWERdraft Einstellungen implementiert.
- Hotkeys für Pan & Zoom sowie fürs Neuzeichnen aller Ansichtsfenster wurden implementiert und sind über die POWERdraft Einstellungen konfigurierbar.
- Darstellungsfehler im Zusammenhang mit Genius-PowerSnap wurden behoben.
- Das *MultiView* wurde hinsichtlich seiner Funktionalität nochmals überarbeitet.
- Ein Absturz im Zusammenhang mit AMD 2.0 wurde behoben.

14.00.07(beta)

- Nach dem Verschieben oder Zoomen von Images und einem anschliessenden Regen wurden neben den eigentlichen Images *Geister-Images* sichtbar. Dieses Problem wurde behoben.
- Die POWERdraft Einstellungen wurden ergonomisch überarbeitet.

14.00.08(beta)

- Ein Absturz im Zusammenhang mit Genius Normteilen ist gefixt.
- Das Verhalten beim Pan/Zoom mit dem Cockpit wurde verbessert.
- Das Cockpit hat ein neues Erscheinungsbild.
- Windows 95 wird unterstützt.

14.00.09(beta)

- ELSA GLoria-XXL wird unterstützt.
- Darstellungsfehler bei den Cockpit Bitmaps bei 8bpp sind behoben.

Version 14.01

14.01.00

- Probleme mit der Voransicht, die in der .DWG Datei mit abgespeichert wird, sind behoben:
 - Im "Öffnen" Dialog wird nun eine qualitativ bessere Voransicht angezeigt.
 - Zeichnungsfremde Elemente werden nun nicht mehr in der Voransicht mit abgespeichert.
 - Die Dateigröße ist nun wesentlich kleiner.Probleme mit Dateien, die mit einer älteren Version von POWERdraft (V14.00.xx(beta)) abgespeichert wurden, können Sie dadurch beheben, indem Sie die Datei mit dem aktuellen POWERdraft erneut abspeichern, nachdem Sie den AutoCAD Befehl BEREINIG aufgerufen haben, wodurch die Dateigröße wieder auf ein Normalmaß gesenkt wird.

14.01.01

- Das *Cockpit* führt jetzt auch Zoom- und Pan-Operationen für Modelle im Papierbereich aus.
- Sub-Entities werden vollständig unterstützt. Als Konsequenz daraus wurde ein Fehler beim Markieren von Skizzierebenen behoben.

14.01.02

- Ein Problem mit falschen Farben auf versteckten Layern wurde behoben.
- Schattierte Zeichnungselemente wurden in bestimmten Fällen nicht richtig gelöscht. Das Problem wurde behoben.

Version 14.02

14.02.00(beta)

- Instabilitäten unter AMD + Genius sind behoben.
- Probleme beim Starten von AutoCAD zusammen mit Arx-Applikationen sind behoben.
- Highlight-/Wahl-Operationen wurden beschleunigt und verbrauchen nun weniger Speicher.
- Zeichnungselemente werden nun nicht mehr über eine gerenderte Szene gezeichnet.

14.02.01(beta)

- Die gelegentliche Regen-Nachfrage nach einem vollständigem Herauszoomen mit Hilfe des Cockpits tritt nun nicht mehr auf.
- Die Hotkey-Funktionen "hineinzoomen" and "herauszoomen" wurden dahingehend erweitert, dass nun die aktuelle Cursorposition als Zoomfixpunkt verwendet wird, wohingegen die neuen Hotkey-Funktionen "hineinzoomen über Mittelpunkt" und "herauszoomen über Mittelpunkt" den Ansichtsmittelpunkt als Zoomfixpunkt verwenden.
- Die neue Hotkey-Funktion "pan zum Mittelpunkt" verschiebt die Ansicht von der Cursorposition zum Ansichtsmittelpunkt.

14.02.02(beta)

- [MagniView](#) - POWERdraft's Lupe - wurde implementiert

14.02.03(beta)

- Ein Problem mit schadhafte POWERdraft Einstellungen unter Windows NT 3.51 wurde behoben.
- Die POWERdraft Einstellungen wurden um eine Registerkarte zur Einstellung von *MagniView*-Parametern erweitert.
- In der Voransichts-Bitmap (abgespeichert in der .DWG Datei) sind nun alle Zeichnungselemente enthalten (mit vorigen Versionen von POWERdraft waren TT Fonts und Raster-Bilder nicht enthalten).

14.02.04(beta)

- Darstellungsfehler mit dem Genius Wellengenerator wurden behoben.
- Layer Operationen wurden berichtigt.
- TT Fonts und Raster Bilder werden in der Druck-Voransicht korrekt angezeigt.
- Ein Flickern der Ansichtsfensterrahmen wird in den meisten Fällen unterdrückt.
- Das Verschieben von Ansichtsfenster im Papierbereich hat in einigen Fällen Zeichnungsreste hinterlassen. Dieser Fehler wurde behoben.
- Der `_SAVEIMG` Befehl wird vollständig unterstützt.
- Instabilitäten bei den Befehlen `_COPYCLIP`, `_EXPORT WMF` und `_EXPORT DWF` wurden behoben. Dennoch werden diese Befehle noch nicht vollständig unterstützt.

14.02.06

- Ein Problem mit ELSAview 3D's Im-Ansichtsfenster-Modus ist ab der Version 1.03.08 von ELSAview behoben. Im Rendermodus wurden frühere Ansichten vom *MultiView* nicht restauriert.

14.02.07

- Hänger auf Multiprozessorsystemen sind behoben.

- Kein Flickern mehr beim Vergrößern/Verkleinern des *MagniView*-Fensters.

Bekannte Probleme und Einschränkungen

- TT Fonts und Raster-Bilder werden immer unterhalb der übrigen Zeichnungselemente dargestellt.
- TT Fonts und Raster-Bilder werden im Aerial View Fenster nicht angezeigt
- Die Clipboard-Funktionen von AutoCAD werden vom Treiber noch nicht vollständig unterstützt.
- Beim Starten von POWERdraft wird evtl. die Fehlermeldung "Kann Menü nicht laden: ...MNELSA14.MNS" "Ein Menü mit diesem MENUEGRUPPEN-Namen gibt es bereits" angezeigt. Diese kann ignoriert werden.
- Bei der Verwendung von TT-Fonts oder Raster-Bildern kann es zu einer leichten Verfälschung der Hintergrundfarbe kommen.
- Im Zusammenhang mit OpenGL Anwendungen (z.B. auch Autodesk Mechanical Desktop) können Darstellungsfehler auftreten. Diese Fehler wurden bislang nur auf einer GLoria-XL beobachtet. Fehler dieser Art können unterdrückt werden, wenn in 'Eigenschaften von Anzeige' unter 'GLoria Einstellungen' die Option 'Erzwingen Buffer Blit' gesetzt wird. Zur Laufzeit können diese Fehler ausserdem durch Betätigen der Tastenkombination für Neuzeichnen (Vorgabe: <UMSCHALT><F2>) unmittelbar korrigiert werden.
- Nach der Deinstallation von POWERdraft bleibt ein leeres Treiberverzeichnis übrig.
- Während einiger Befehle (PLINIE, MLINIE, SPLINE) kann keine MultiView-Ansicht gewählt werden.
- Bei 8bpp Farbtiefe wird die Voransichts-Bitmap mit falschen Farben in der .DWG Datei abgespeichert.
- Inhalte von Ansichtsfenster im Papierbereich werden im *MagniView* nicht dargestellt.
- TT Fonts und Raster-Bilder werden im *MagniView* nicht angezeigt.

